

SPD-Fraktion und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(Antrag Nr. 1635/2006)

Eingereicht am 30.06.2006 um 11:35 Uhr.

Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen, Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, Verwaltungsausschuss

Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Bodensanierung Wasserstadt Limmer

Antrag,
zu beschließen:

Auf dem Gelände findet zukünftig eine von der Landeshauptstadt Hannover beauftragte laufende Kontrolle über die Bodenbewegungen und die Abrissmaterialien statt.

Der von der Fa. Wasserstadt Limmer GmbH eingebaute verunreinigte Boden wird auf Kosten der Fa. Wasserstadt Limmer GmbH entsorgt.

Die kontaminierten Böden und Abrissmaterialien (ab LAGA Z 2) werden vom Gelände entfernt und einer geordneten Entsorgung zugeführt (Nachweis!)

Auf dem Gelände der Wasserstadt Limmer gelagerte kontaminierte Abrissmaterialien werden gegen Umwelteinflüsse so geschützt, dass keine Schadstoffe in den Boden gespült werden können oder die Anwohner durch Staubentwicklung beeinträchtigt werden.

Im abzuschließenden Bodensanierungsvertrag werden Vertragsstrafen und Bürgschaften vorgesehen für die Fälle, dass die vereinbarten Ziele nicht eingehalten werden.

In einem Informationspavillon auf dem Gelände oder in einem Informationszentrum in einem der nachgenutzten Häuser auf dem Gelände wird eine öffentliche Informationsstelle für alle Interessierte eingerichtet, in dem die aktuellen Bauvorgänge auf dem Gelände gezeigt und dokumentiert werden und gleichzeitig über die zukünftige Bebauung informiert wird.

Begründung:

erfolgt mündlich

Klaus Huneke
Fraktionsvorsitzender

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 30.06.2006